

augen sthem Die sachen in so geyen die lib-
reie em der degen zart / pussamer manger ha-
nde / al sarten spil getriben wart

Die farten in die freuden ein inerfangen wa-
rt der furste veyn von manger schonen frauen
die alle lassen umb in do sie waren seyner tun-
fte fro Die tuncen geyen schauen Er claget in
sem grosse noc do tuncens trauren seye / als
von in noch gescriben stat und umb den fur-
sten here frau werten sich do vnder ware in
mang matze milte zu freuden was er do
bekant

Wilt unde zom ware er getragt Wol fur den
fursten hor ich sagn und fur die moffeneye
sie freyten in der mere zart es wart do len-
ger me gespart Der edelwandel freye die
wurt in ruelich und sprach Ich wil euch sa-
gen mere / wes me zu laide ve gestraet spre-
ack do der vernebt Das ist me alles gar ein
ich wol gen dem herren streiten Der auf
ich mich zwae her ver pflichte

Da ich den tyffen strachen slug vor tarte
me laides gemut wan das ich magt veyn
do zu geyen strachen wan ich magt